

Mittwoch, 4. Mai 2022



Die Organisatorinnen des Turnvereins Widnau freuen sich auf das Netzball-Nachttturnier im September. Bild: pd

Das Netzball-Nachttturnier ist nach zehn Jahren zurück

Nach rund zehn Jahren Unterbruch findet auf der Sportanlage Aegeten in Widnau im Herbst wieder ein Netzball-Nachttturnier statt. Am Samstag, 17. September, ist es so weit. Teilnehmern am Turnier können alle, die Freude am Ballsport haben – ob mit oder ohne Erfahrung in dieser Sportart. Angeboten werden

die Kategorien Elite, Aktive und Plausch (mit Plausch Firmen). Gespielt wird bis in die Nacht hinein, danach lädt die Netzballbar zum Tanz. Informationen zur Anmeldung und weiteres ist zu finden unter www.tvwidnau.ch/events/netzball-nachttturnier/ oder per E-Mail unter netzball-widnau@gmail.com. (pd)

Anto Tomas ist schon jetzt nicht mehr Rüthi-Trainer

Nach der 1:5-Niederlage in Triesen hat Anto Tomas den FCR um eine Beendigung der Zusammenarbeit gebeten.

Fussball Beim Drittliga-Dritten Rüthi kommt es zu einem überraschend frühen Trainerwechsel. Anto Tomas – von ihm war bekannt, dass er Rüthi im Sommer verlässt – ist schon jetzt nicht mehr Trainer. Dies gibt der

Verein in einer knapp gehaltenen Mitteilung bekannt. In dieser steht: «Auf Wunsch von unserem Trainer Anto Tomas wurde am Sonntag per sofort die Zusammenarbeit aufgelöst. Der FC Rüthi bedankt sich bei Anto für seine hervorragende Arbeit der letzten Jahre und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.»

Weiter steht, der Verein werde über weitere Details «zur Neuausrichtung und Planung des Vereins» zu einem späteren Zeitpunkt informieren. Wer mit dem FC Rüthi die aktuelle Saison beendet, ist also unklar. Am Freitagabend spielt Rüthi zu Hause gegen Rheineck. (red)



Anto Tomas Bild: pd

Karateka Elija Sieber holt an seinem ersten Turnier Bronze

Die Karatekas aus Altstätten legten im Frühjahr eine schweisstreibende Vorbereitung mit dem Karatecenter Reto Kern aus Kreuzlingen zurück. Nun starteten sie am Krokoyama-Cup, dem Rheinland-Pfalz-Open im deutschen Koblenz, in die Wettkampfsaison. Der Anlass ist ein verbandsdeklariertes Punkte-

turnier, daran teilgenommen haben 89 Teams und 494 Athleten in 546 Nennungen. Allein aus der Schweiz waren 144 dabei, auch stark vertreten waren Belgien, die Niederlande und Gastgeber Deutschland.

Dementsprechend hoch war das Leistungsniveau. Elija Sieber von der Karateschule Altstätten startete in der Kategorie U15 Kumite +50kg in einem der vier Pools. Die ersten zwei Kämpfe entschied er mit 1:0 und 5:2 für sich, dann folgte eine 0:1-Niederlage. Dennoch reichte es für den Halbfinal, wo ein starker Gegner wartete. Diesen konnte Sieber trotz viel Einsatz nicht bezwingen und verlor 0:2. Im Eliminationsmodus erreichte der Rheintaler dann aber den verdienten dritten Rang. An seinem ersten Turnier durfte Sieber also gleich eine Medaille entgegennehmen, was ihn und die Karateschule Altstätten sehr zufriedenstellte. (pd)



Jung-Karateka Elija Sieber und sein Trainer freuen sich über die Bronzemedaille. Bild: pd

Junges P1-Team überzeugt

Am Wochenende reisten die Kunstturner des TZ Rheintal nach Bern zum Kunstturnertag. Ausserhalb der Ostschweiz konnten sie sich mit einem neuen Teilnehmerfeld messen.

Am Samstagmorgen des Kunstturnertages Bern/Freiburg war es an den Turnern im Programm 2, das Wettkampfwochenende zu eröffnen. Die Rheintaler Andrin Woodtli und Elia Thiébaud (STV Balgach) zeigten trotz des Starts am Morgen und einer langen Anfahrt einen guten Wettkampf und erturnten sich Plätze in den Auszeichnungen.

Elia Thiébaud zeigte einen guten Wettkampf und bewies trotz der missglückten Bodenübung, die durch einen Sturz geprägt wurde, mentale Stärke. Er erreichte den siebten Rang. Auch sein Teamkollege Andrin Woodtli turnte stark, obwohl er mit der Leistung am Barren und der nicht gelungenen Bonusübung am Pferd nicht ganz zufrieden war. Dank der guten Leistung am Sprung sicherte er sich auf Rang elf ebenfalls eine Auszeichnung. Die beiden möchten sich nun weiter steigern und freuen sich bereits auf den nächsten Wettkampf.

Formkurve im Programm 1 zeigt weiter nach oben

Die drei P1-Turner des TZR haben schwierigere Übungen als bisher gewagt und so die mögliche Punktzahl weiter erhöht. Lenny Forster vom TV Widnau sicherte sich dank einem fehlerfreien Wettkampf den siebten Platz, gefolgt von David Steiger (Balgach), der sich dank einem gelungenen Wettkampf den elf-



Lenny Forster, Daymen Bärlocher und David Steiger (v. l.) bilden das P1-Team des TZ Rheintal. Bild: mw

ten Rang erturnte. Nur wenige Zehntel fehlten für den Einzug in die besten Zehn.

Der Widnauer Daymen Bärlocher setzte sich trotz kleiner Unsicherheit am Sprung gut in Szene. Er erreichte den 21. Rang und durfte ebenfalls eine Auszeichnung von Bern nach Hause nehmen. Trainer Martin Weibel ist zufrieden und stolz auf seine Jungs; sie präsentieren sich weiter sehr gut und die Formkurve zeigt nach oben. Man darf sich also auf die kommenden Wettkämpfe freuen und gespannt sein, wie sich das noch junge P1-Team weiter entwickelt.

Im Programm 4 vertrat Flavio Hauser (STV Au) das TZR.

Von einer Erkältung geplagt und mit anderen Wettkampfgeräten als üblich konfrontiert, hatte er keinen einfachen Wettkampf.

Im P4 und P6 ist Kampfgeist gefragt

Obwohl er Kampfgeist bewies, kam er nicht fehlerfrei durch das Programm, wobei ihm vor allem das Pferd zu schaffen machte. Auch am Boden musste er die Fläche verlassen. So erreichte er Rang zwölf.

Florian Keller vom SVD Diepoldsau-Schmitter startete am Samstagabend im Programm 6. Dieser Quali-Wettkampf verlief nicht nach seinen Vorstellungen, es war von Beginn an der

Wurm drin. Bereits am Startgerät Pferd musste er zwei Stürze hinnehmen. Auch an den Ringen und dem Sprung stürzte er beim Abgang. Nach gelungener Barrenübung musste er am Reck weitere Stürze (bei einem Flugelement und dem Abgang) verkraften. Da er sich am Sprung leicht verletzte, musste er auf den Start am Boden verzichten. Er beendete den Wettkampf mit nur fünf geturnten Geräten auf dem achten Rang. (pd)

Kunstturnertag Bern/Freiburg
Programm 1: 7. Lenny Forster, 11. David Steiger, 21. Daymen Bärlocher.
Programm 2: 7. Elia Thiébaud, 11. Andrin Woodtli.
Programm 4: 12. Flavio Hauser.
Programm 6: 8. Florian Keller.

Rheintaler Geräteriegen feiern Erfolge

Die Geräteriegen aus Staad, Widnau, Balgach und Kriessern erturnten sich an der Minimeisterschaft in Sevelen insgesamt 15 Podestplätze und 66 Auszeichnungen.

Gut 870 Turnerinnen und Turner der Kategorien 1–4 starteten am letzten Wochenende an der traditionellen Minimeisterschaft in Sevelen. Dieser Wettkampf, auch «Plüschtierliwettkampf» genannt, bietet Auszeichnungen in Form von Plüschtieren, was für die jüngsten Athletinnen und Athleten einen Anreiz darstellt. Aussergewöhnlich ist, dass aufgrund der hohen Teilnehmerzahl die einzelnen Kategorien in je zwei Altersgruppen aufgeteilt werden. In der Kategorie A starten jeweils die jüngeren, in der Kategorie B die älteren Turnerinnen und Turner.

In der Kategorie 1 starteten 189 Turnerinnen. Elea Humbel aus Staad holte nach einem sehr guten Wettkampf den zweiten Rang, ebenfalls auf dem Podest war die Widnauerin Luana Medeiros als Dritte. Eine Auszeichnung holte auch Simona Bartl aus Widnau als Achte, ebenso im K1B Elena Zeller und Anna Egeter aus Staad.

Eine Kategorie höher feierte der TV Widnau einen Doppelsieg: Magali Eugster gewann vor Julia Blatter. Eugster mit 9,50 am Boden und Blatter mit 9,50 am Reck zeigten einen hervorragenden Wettkampf. Im 2B turnte sich die Staaderin Vivien-

ne Keller als Neunte unter die besten Zehn des Tages.

Ebenfalls einen Sieg feiern durfte Elina Baumgartner aus Kriessern in der Kategorie 3A. Ihr gelang ein perfekter Wettkampf, mit der hohen Bodennotte von 9,75 siegte sie verdient. Elin Grüninger (Widnau) durfte als Dritte Bronze entgegennehmen. In den Top Ten klassierten sich Lorena Albano und Annina Balmer aus Kriessern und Lynn Hencks aus Widnau. Einen Top-Ten-Platz in der Kategorie 3B erreichten Jessy Hamburger aus

Kriessern und Mina Schneider aus Staad.

In der Kategorie 4 feierte der TV Widnau mit Livia Sieber vor Nuala Hohl einen weiteren Doppelsieg. Auf die beiden folgte mit Jana Belazi aus Staad eine weitere Rheintalerin. In die Top Ten im 4A und 4B turnten sich weiter die Kriessnerinnen Olivia Balmer und Jana Bischof, die Widnauerinnen Elea Kaufmann und Aaliyah Fiorini sowie Adriana Pilovic Adriana, Lara-Marie Ose und Geraldine Eppler von Getu Staad.

Bei den Buben gibt es viel Konkurrenz zwischen den Rheintalern und den restlichen Turnern im Kanton und im Liechtenstein. Luan Bischofberger erreichte den zweiten Rang in der Kategorie 2A. In der Kategorie 2B hiess der Sieger Samuel Wiesner aus Kriessern. Dritter wurde Nevio Sieber aus Balgach. Mit starken Leistungen erreichten das Podest Tim Fehr (Widnau) als Dritter im 3A, Lars Rohner (Kriessern) als Zweiter im 3B und Lima Trevithick (Widnau) als Dritter im 4A. (pd)



In der Kategorie 4 gab es einen Rheintaler Dreifachsieg: Die Widnauerin Livia Sieber (Mitte) gewann vor ihrer Vereinskollegin Nuala Hohl (links) und der Staaderin Jana Belazi. Bild: pd